



Pressemitteilung

27. November 2013

Deutsche UNESCO-Kommission zeichnet „NRW denkt nach(haltig)“ aus

Als UN-Dekade Projekt prämiert „NRW denkt nach(haltig)“ in diesem Jahr neun gute Beispiele mit 8.750 Euro

(Marl) – Erneut ist „NRW denkt nach(haltig)“ ein ausgezeichnetes Projekt der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, die 2005 begonnen hat. Die Auszeichnung wurde am Montag (25. November) in Frankfurt am Main bekannt gegeben: „NRW denkt nach(haltig)“ zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsfähige Bildung aussehen kann. Das Votum der Jury würdigt das Projekt, weil es verständlich vermittelt, wie Menschen nachhaltig handeln“, so Prof. Dr. Gerhard de Haan, Vorsitzender des Nationalkomitees und der Jury der UN-Dekade in Deutschland.

Seit 2008 beschäftigt sich „NRW denkt nach(haltig)“ mit dem Thema „Medien und Nachhaltigkeit“ und versteht sich als eine Plattform für alle Nachhaltigkeitsakteure im Bundesland, um deren Engagement zu unterstützen und ihre Veranstaltungen und Aktionen vorzustellen. Für diese Arbeit wurde das Projekt von der Deutschen UNESCO-Kommission nun zum vierten Mal als UN-Dekade-Projekt gewürdigt.

Insgesamt hat die UNESCO-Kommission in Deutschland während der Dekade von 2005 bis 2014 bislang mehr als 1.800 Projekte ausgewählt: Die Auszeichnung erhalten Initiativen, die das Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln.

Nach der UNESCO-Auszeichnung prämiert auch „NRW denkt nach(haltig)“ selbst vorbildliche Nachhaltigkeitsakteure im Bundesland: Immer am Ende des Jahres werden gute Beispiele beim „NRW denkt nach(haltig)“-Wettbewerb gesucht. Dieses Mal hat die Jury neun Projekte und Veranstaltungen ausgewählt, die insgesamt 8.750 Euro Preisgeld erhalten.

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 -0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann

Das Geld stiften die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW, die Stiftung Gemeinsam Handeln und die Agentur Bildung für nachhaltige Entwicklung NRW. Am Wettbewerb nehmen alle Seminare, Workshops, Aktionen und sonstige Veranstaltungen teil, die im „NRW denkt nach(haltig)“-Kalender eintragen sind. Bis zum Anmeldeschluss am 31. Oktober 2013 waren es über 400 Einträge und zusätzlich wurden Beiträge von 67 Gruppen und zwei Einzelpersonen eingereicht.

Die diesjährigen Gewinner werden am Freitag, 6. Dezember, ab 12 Uhr in der Staatskanzlei NRW, Düsseldorf, bekannt gegeben und prämiert.

„**NRW denkt nach(haltig)**“ ist eines der offiziellen UN-Weltdekade-Projekte 2012/2013 und 2014. Mit der Umsetzung des Projektes trägt das Land Nordrhein-Westfalen dazu bei, die Aufgaben der Dekade umzusetzen. Auftraggeberin von „NRW denkt nach(haltig)“ ist die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Angelica Schwall-Düren. Unterstützt wird „NRW denkt nach(haltig)“ vom NaturGut Ophoven in Leverkusen. Das Grimme-Institut ist mit der Projektleitung betraut.

Weitere Informationen:

UN-Dekade-Projekte in Deutschland:
<http://www.bne-portal.de/projekte>

„NRW denkt nach(haltig)“-Wettbewerb:
<http://www.nrw-denkt-nachhaltig.de/wettbewerb>

Annette Schneider
Projektleitung
Telefon: 02365 9189-39
Telefax: 02365 9189-89
E-Mail: schneider@grimme-institut.de

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89 -0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktor/Geschäftsführer
Uwe Kammann